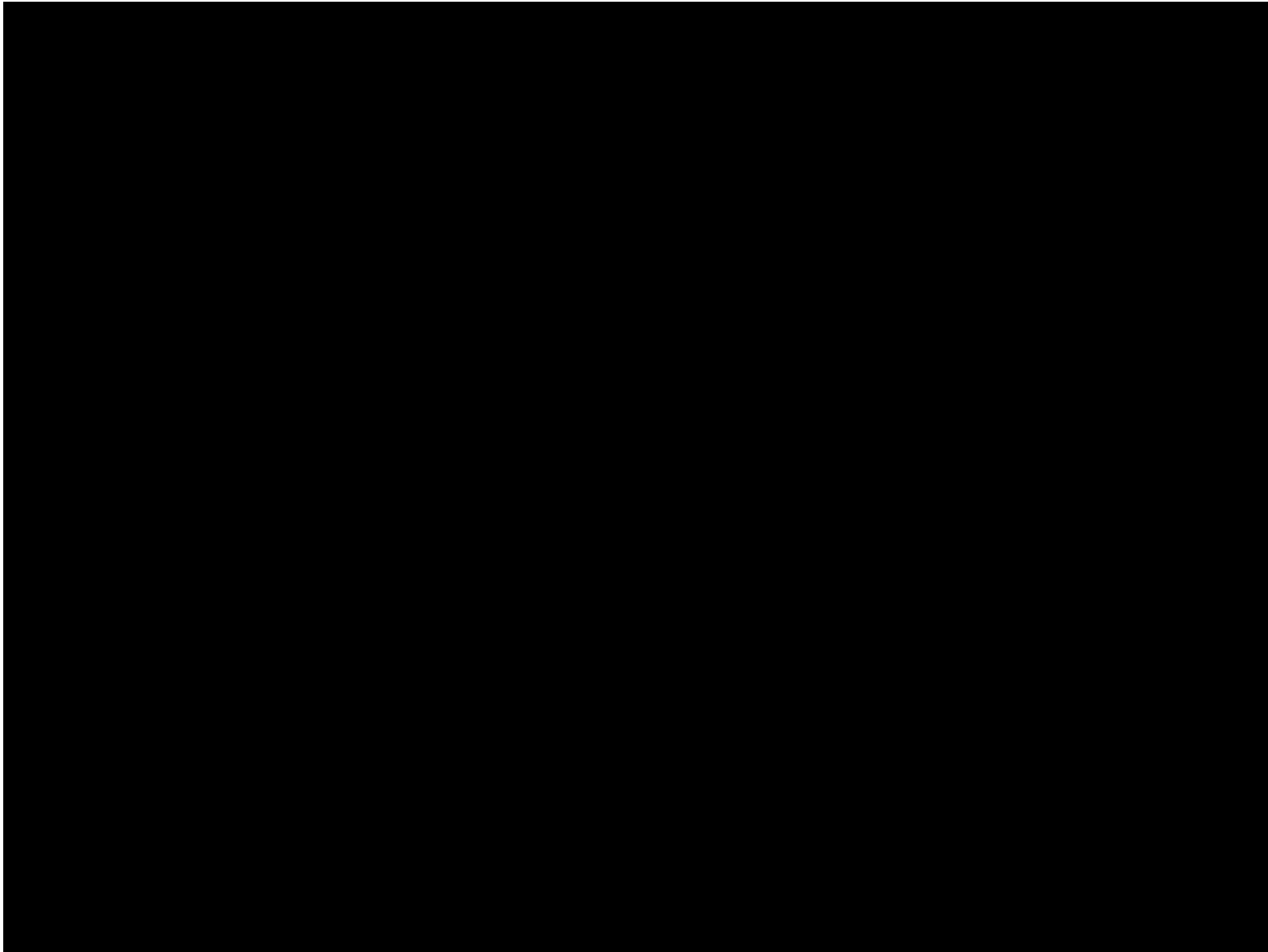


Zweijährige berufliche Grundbildung mit eidgenössischem Berufsattest und Arbeitsmarktfähigkeit

**Laufbahnstudie EBA
2005 - 2009**

Marlise Kammermann
(Mitarbeit von Claudia Hofmann, Achim Hättich & Jacques Amos)

Co-Finanzierung: BBT



Inhalte des Referats

- **Zielsetzungen der Studie**
- **Design**
- **Ergebnisse Ausbildungseintritt und -verlauf**
- **Ergebnisse Übertritt Arbeitsmarkt**
- **Fazit**

Zielsetzungen

Allgemein

- **Evaluation der zweijährigen Grundbildung im Detailhandel und im Gastgewerbe**
- **Vergleich mit Anlehre und 3-jähriger Grundbildung (EFZ)***

Spezifisch

- **Erkenntnisse zu Arbeitsmarktfähigkeit und Durchlässigkeit (Berufs- und Betriebsverbleib oder -wechsel, Weiterbildungen)**
- **Optimierung der Ausbildung**

***Parallelisierung mit TREE (www.tree-ch.ch)**

Zur Studie

Branchen: Detailhandel & Gastgewerbe

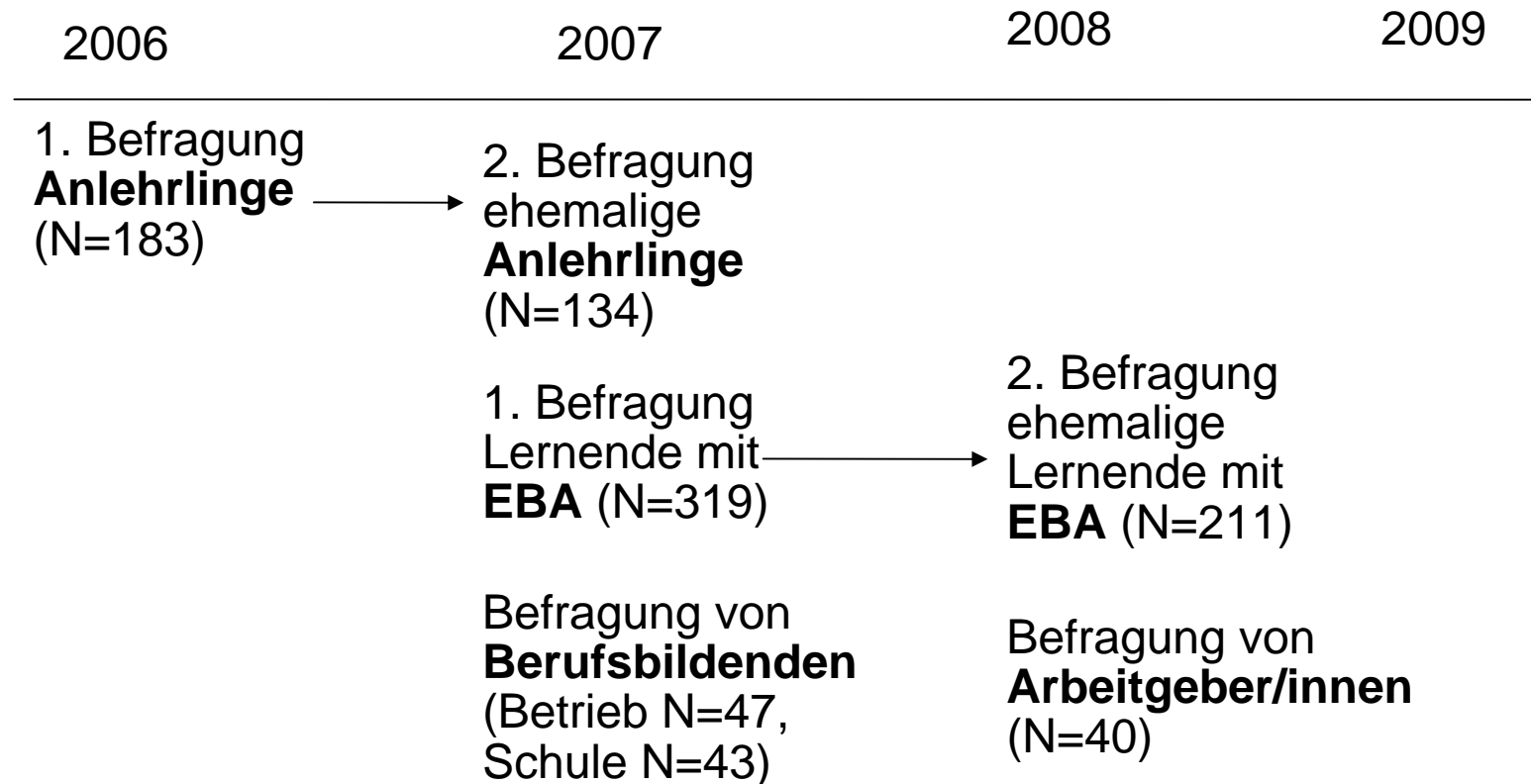
Befragte Personengruppen

- Anlehrlinge (N=183) und Lernende EBA (N=319)
- Berufsfachschullehrpersonen (N=43)
- Betriebliche Berufsbildende (N=47)
- Arbeitgebende (N=40)

In den Kantonen:

ZH, BE, BS/BL, SO, LU, SG, VD, GE, NE, FR, TI

Erhebungsdesign



Stichprobenbeschreibung 1

Anlehrlinge, nach Kanton und Branche (183)

Kanton	Branche	Detailhandel		Gastronomie	
		Befragte(N)	Prozent	Befragte(N)	Prozent
BE		20	19.2	15	19.0
BL/BS		10	9.6	10	12.7
LU		0	0.0	17	21.5
SG		10	9.6	10	12.7
SO		14	13.5	0	0.0
ZH		24	23.1	20	25.3
GE		11	10.6	0	0.0
NE		2	1.9	1	1.3
VD		13	12.5	6	7.6
Total		104	100.0	79	100.0

Stichprobenbescrieb 2

Lernende EBA, nach Kanton und Branche (N=319)

Kanton	Befragte(N)	Prozent	Branche	
			Detailhandel	Gastronomie
BE	31	16.8	31	23.1
BL/BS	22	11.9	16	11.9
LU	0	0.0	13	9.7
SG	16	8.6	16	11.9
SO	21	11.4	0	0.0
ZH	36	19.5	30	22.4
GE	15	8.1	8	6.0
VD	22	11.9	11	8.2
FR	0	0.0	2	1.5
TI	22	11.9	7	5.2
Total	185	100.0	134	100.0

Stichprobenbescrieb 3

Berufsfachschullehrpersonen, nach Sprachregion und Branche (N=43)

Branche Sprachregion	Detailhandel		Gastronomie	
	Befragte (N)	Prozent	Befragte (N)	Prozent
Deutsche Schweiz	16	84.2%	18	79.1%
Französische Schweiz	1	5.3%	4	11.6%
Tessin	2	10.5%	2	8.3%
Total	19	100.0%	24	100.0%

Betriebliche Berufsbildende, nach Sprachregion und Branche (N=47)

Branche Sprachregion	Detailhandel		Gastronomie	
	Befragte (N)	Prozent	Befragte (N)	Prozent
Deutsche Schweiz	15	68.2%	17	68.0%
Französische Schweiz	7	31.8%	7	28.0%
Tessin	0	0.0%	1	4.0%
Total	22	100.0%	25	100.0%

Ergebnisse 1

Beurteilung der Ausbildung

- **Zufriedenheit mit der (Umsetzung der) Ausbildung**
- **Situation im Lehrbetrieb und in der Berufsfachschule**
- **Problematik der Leistungsschwächeren**

Ergebnisse 2

Schnittstelle Ausbildungsbeginn

- **Schulische Herkunft und Migrationshintergrund**
- **Selektion der Lehrbetriebe**

Ergebnisse 3

Schnittstelle Ausbildungsende

- **Anschlusslösungen am Ende der Ausbildung**
- **Berufliche Situation der Lernenden ein Jahr nach Ausbildungsabschluss**
- **Verlauf erstes Jahr nach Abschluss**

Gesicherte berufliche Perspektive direkt nach der Ausbildung

(Messzeitpunkt ca. 2 Monate vor Ausbildungsabschluss)

Anlehrlinge (N=182)

Gesicherte berufliche Perspektive: 47%

Arbeit zugesichert: 42%

Lehrstelle zugesichert 12%

Lernende EBA (N=319)

Gesicherte berufliche Perspektive: 45%

Arbeit zugesichert: 31%

Lehrstelle zugesichert: 26%

Berufliche Situation ein Jahr nach Ausbildungsabschluss

(Messzeitpunkt ca. 14 Monate nach Ausbildungsabschluss)

Anlehrlinge (N=134)

Gesicherte berufliche Situation: 81%

Erwerbstätigkeit: 64%

EFZ-Ausbildung: 10%

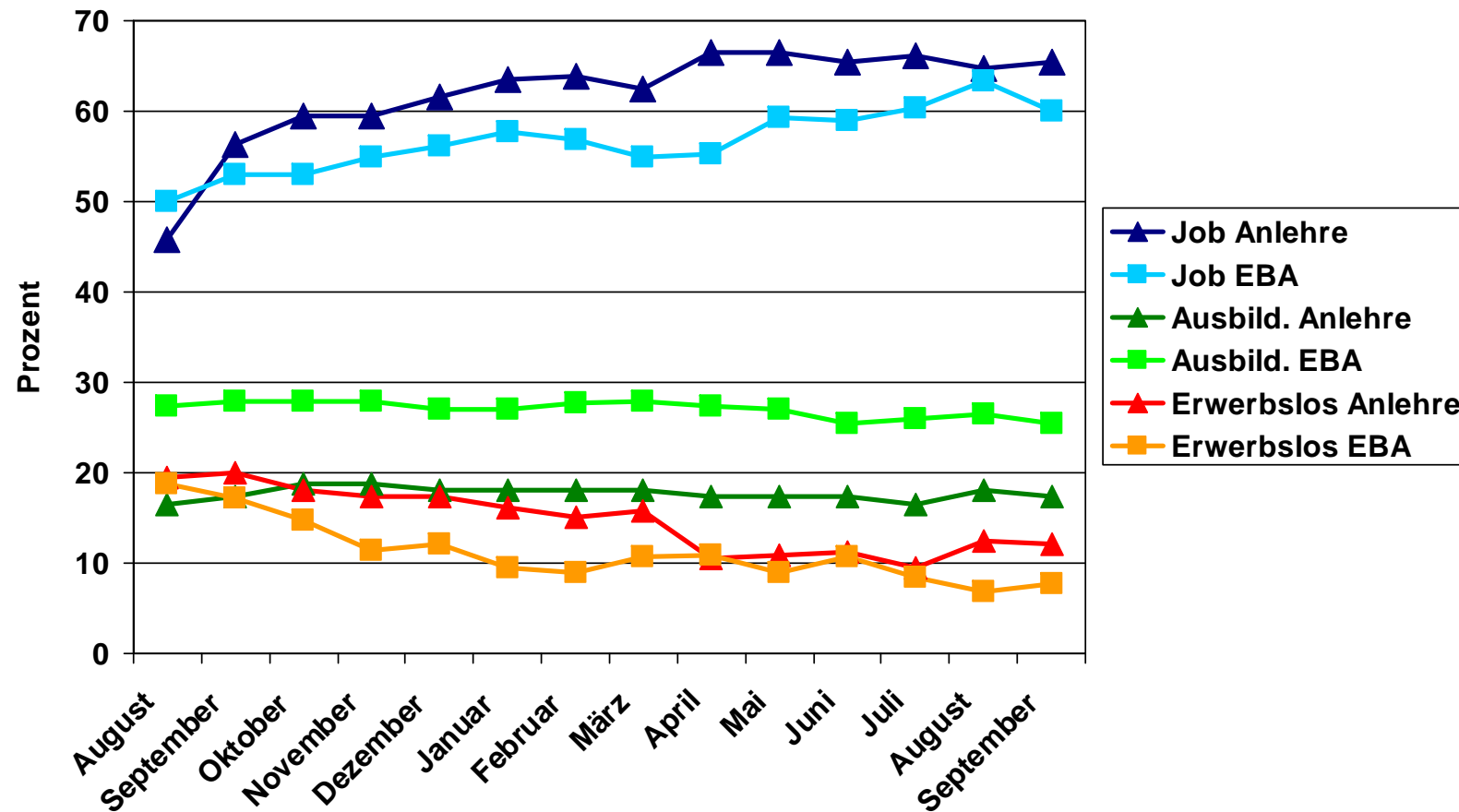
Lernende EBA (N=211)

Gesicherte berufliche Perspektive: 88%

Erwerbstätigkeit: 60%

EFZ-Ausbildung: 26%

Verlauf erstes Jahr nach Abschluss



Erwerbssituation

	Anlehre		Grundbildung mit EBA	
	Befragte (N=134)	Prozent	Befragte (N=211)	Prozent
Arbeit im erlernten Beruf im Ausbildungsbetrieb	33**	24.6	26**	12.3
Arbeit im erlernten Beruf in anderem Betrieb	34	25.4	76	36.0
Praktikum im erlernten Beruf	2	1.5	0	0.0
Bezahlte Arbeit nicht im erlernten Beruf im Ausbildungsbetrieb	0	0.0	2	0.9
Bezahlte Arbeit nicht im erlernten Beruf in anderem Betrieb	17	12.7	22	10.4
Keine bezahlte Arbeit, etwas anderes	26	19.4	26	12.3

Vergleich der Häufigkeitsverteilungen: Chi-Quadrat $p=.009$

** : auf .01 signifikante Abweichungen von der Randverteilung (korr. stand. Residuen ≥ 2.6 bzw. ≤ -2.6).

Anstellungsbedingungen

	Anlehre		Grundbildung mit EBA	
	Befragte (N=86)	Prozent	Befragte (N=122)	Prozent
Feste Anstellung	75	87.2	102	83.6
Temporäre Anstellung	11	12.8	20	16.4
	(N=83)		(N=121)	
10-50%	5	6.0	6	4.9
Pensum 60-80%	16	19.2	24	19.9
Pensum 90-100%	62	74.7	91	75.2

Lohn

	Anlehre		Grundbildung mit EBA	
	Befragte (N=83)	Prozent	Befragte (N=121)	Prozent
unter 3'000 Fr.	24**	33.3	18**	15.3
3'000 – 3'500 Fr.	35	48.6	55	46.6
über 3'500 Fr.	13**	18.1	45**	38.1

Vergleich der Häufigkeitsverteilungen: Chi-Quadrat $p=.002$

** : auf .01 signifikante Abweichungen von der Randverteilung (korr. stand. Residuen ≥ 2.6 bzw. ≤ -2.6).

Ausbildungssituation

	Anlehre		Grundbildung mit EBA	
	Befragte (N=134)	Prozent	Befragte (N=211)	Prozent
Weitere Ausbildung: EFZ im Lehrberuf im Lehrbetrieb	6**	4.5	34**	16.1
Weitere Ausbildung: EFZ im Lehrberuf in anderem Betrieb	7	5.2	21	10.0
Andere weitere Ausbildung	9	6.7	4	1.9

Vergleich der Häufigkeitsverteilungen: Chi-Quadrat $p=.001$

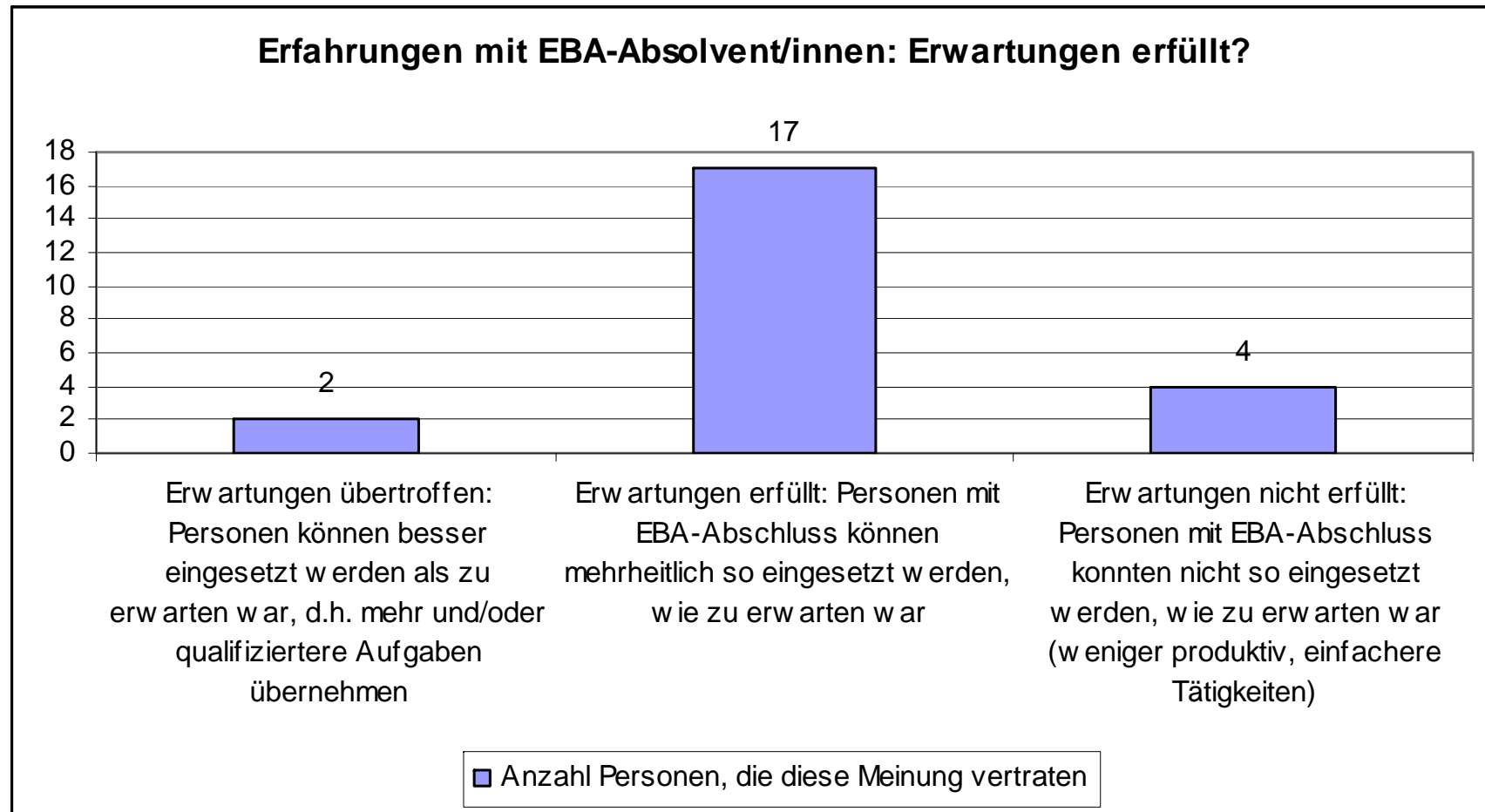
** : auf .01 signifikante Abweichungen von der Randverteilung (korr. stand. Residuen ≥ 2.6 bzw. ≤ -2.6).

Determinanten der Arbeitsmarktintegration (logistische Regression, N=274)

Unabhängige Variablen	Exp(B)
Branche	2.039
Selbst eingeschätzte Ausbildungsleistung	1.024
Migrationshintergrund	.540
Geschlecht	.878
Sozioökonomischer Status	.994
Schulischer Hintergrund	2.905**
Allg. Zufriedenheit mit der Ausbildung	.986

**P < .01

Beurteilung durch Arbeitgebende



Fazit

- **Unklare Perspektiven beim Austritt, aber**
- **Verbesserte Durchlässigkeit zum EFZ**
- **Keine erhöhte Erwerbstätigkeit, aber grössere Mobilität und höherer Lohn**
- **Grössere Schwierigkeiten der Arbeitsmarktintegration für Klein- und Sonderklässler/innen**

- **Problematik von Klein- und Sonderklässler/innen und Jugendlichen mit Migrationshintergrund beim Ausbildungseintritt**
- **Kritische Beurteilung der Fördermöglichkeiten für Personen mit Leistungsbeeinträchtigungen, v.a. von Lehrpersonen**

- ⇒ **gute Lösung für die Leistungstärkeren unter den Leistungsschwächeren.....**

Weitere Informationen zur Studie:

www.hfh.ch > **Forschung > **B.5****

Kontakt:

marlise.kammermann@hfh.ch